



Mittwoch, den 13. März 2013

Nummer 11

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Glöckler, für den Inseratenteil: A. Stähle, Stockach.
Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle, Postf. 1254, 78329 Stockach, Telefon 07771/9317-11, Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung

Ortsverwaltung Waltershofen

Schulhalde 12
Telefon **9443-0**
Telefax **9443-24**
E-Mail **ov-waltershofen@stadt.freiburg.de**
Internet **www.freiburg.de**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich 13:30 – 18:00 Uhr
Vorsprachen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung sowie nach Vereinbarung auch zu anderen Terminen.

Bau von Insektenhotels für jedes Kind (insgesamt wurden so ca. 30 „Wildbienenhäuschen“ gebaut). Mit dem Projekt konnten Kindern exemplarisch praktische Möglichkeiten zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt nähergebracht werden, gleichzeitig wurde auch die Erfahrung geboten, sich an der Gestaltung von Gemeindeprojekten beteiligen zu können. Unterstützt wurde das Projekt von Eltern und der Ortsverwaltung, finanziell gefördert wurde es aus Mitteln des 24-Stunden-Laufes für Kinderrechte im Juli 2012, an dem sich die Einrichtung mit einem großen Team aus Kindern, Eltern und Freunden beteiligt hatte, sowie durch das Umweltschutzamt der Stadt Freiburg.



Waltershofener Panoramapfad wächst Station um Station Wildbienenhotel mit Hilfe des Kinder- und Jugendtreffs errichtet



Mit der Aufstellung eines von Kindern des Kinder- und Jugendtreffs Waltershofen gebauten Insektenhotels im Gewann Eselacker ging ein **Projekt der Einrichtung, „Fly-in – fly-out“**, zu Ende, in dem sich die Kinder spielerisch und in praktischem Tun der Lebenswelt von Bienen (Wild- und Honigbienen), aber auch anderer Insekten nähern konnten. Zu diesem Projekt gehörten auch das „hautnahe“ Erleben von Honigbienen bei einem Imker, die kreative Beschäftigung mit dem Motiv „Bienen“, mikroskopieren von Insekten oder der

Das „Wildbienenhotel“ bildet eine wichtige Station auf dem entstehenden Waltershofener Panoramapfad „Wein-Natur-Landschaft“. In dieser Geländeecke haben sich in der Natur zahlreiche bedrohte Wildbienenarten - teilweise auf der „Roten Liste“ der vom Aussterben bedrohten Tierarten enthalten - an zum Teil noch alten Lösswänden und an den in den durch die Rebbergmlegung geschaffenen Südböschungen wieder angesiedelt. Das „Wildbienenhotel“ soll demonstrieren, dass man diese Art der Umwelterhaltung auch mit technischen Mitteln – z. B. mit kleinen Wildbienenhäuschen im eigenen Garten – unterstützen kann.

Mit der Zusammenarbeit von Kindern und Erwachsenen sollte bei den Kindern auch die Zielsetzung eingebunden werden, dass man auch als Kinder und Jugendliche etwas für eine Dorfgemeinschaft tun kann.

Vielen Dank den Betreuern aus dem Jugendtreff, Barbara und Johannes Fiedler, den mithelfenden Eltern, allen erwachsenen Unterstützern, insbesondere Christian Kuhn, Hans-Jürgen Pfaff, Manuel Hercher, Andreas Dangel und Norbert Dangel.